

In der Hansestadt Stralsund ist die Stelle

Migrations- und Integrationsbeauftragte/r

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für 2 Jahre zu besetzen.

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 9 TVöD bewertet. Die Eingruppierung ist gem. § 17 Abs. 3 TVÜ-VKA vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand)

Arbeitszeit: Vollbeschäftigung

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss, vorzugsweise aus den Bereichen Public Management, Sozial- oder Politikwissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen in vergleichbarer Tätigkeit
- Kenntnisse im Ausländer-, Asyl- und Einbürgerungsrecht sowie im allgemeinen Verwaltungsrecht
- Kenntnisse im Bereich der Integration und Antidiskriminierung von Ausländern
- Kenntnisse über kulturell geprägte Regeln, Normen, Werthaltungen, Symbole sowie der ethischen, historischen und politischen Hintergründe von Migrantengruppen
- Fremdsprachenkenntnisse: Englisch gemäß Niveaustufe B 1 nach GER, zusätzlich erwünscht sind Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache gemäß Niveaustufe A 1 nach GER
- gute PC-Anwenderkenntnisse (insbesondere, Word, Excel, PowerPoint)
- Pkw-Führerschein
- Flexibilität und hohe Belastbarkeit
- Eigeninitiative, Organisationstalent, sicheres Auftreten, Überzeugungskraft, Präsentationssicherheit und Verhandlungsgeschick

Aufgabenschwerpunkte

als Ansprechpartner/in für alle Fragen der Integration von Ausländern:

- Vermittlung von Kontakten und Leistungen zwischen Landkreis, Dienstleistern, Vereinen und Institutionen zur Aufnahme, Unterbringung und Betreuung zugewiesener ausländischer Flüchtlinge
- ggf. Beauftragung erforderlicher Leistungen einschließlich der Abrechnung der Kosten
- Beratung zu aufenthalts-, asyl- und einbürgerungsrechtlichen sowie sozialen Fragen
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Förderung der Integration von Ausländern
- Vermittlung und Initiierung von Angeboten und Initiativen zur Förderung der Integration von Ausländern, Vernetzung der Angebote und Initiativen
- Konfliktberatung und-vermittlung
- Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Vertretung der Stadt in regionalen und überregionalen Gremien im Aufgabenbereich

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber/innen, die Tätigkeiten für das Gemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden von der Hansestadt Stralsund nicht übernommen.

Die Bewerbungsunterlagen werden zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wird.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich bis zum 19.06.2016 an die

**Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Hauptamt/Personalabteilung
PF 2145
18408 Stralsund**

Ansprechpartnerin ist Frau Giermann, Tel.: 03831/ 252 436, E-Mail: pers@stralsund.de.
Bewerbungen per E-Mail sind nur erwünscht, wenn alle Anlagen auf höchstens zwei pdf-Dokumente aufgeteilt sind.